

ANGEMERKT

► INGO LATOTZKI



Künstliche Forschung

Wenn die beiden Künstler Dieter Kall und Anja Voigt über die Pfingsttage im Gürzenicher Schillingspark eine Art Kunstlabor aufschlagen, kann das ein spannendes Projekt werden. Sie arbeiten unter anderem mit knallroten Kanistern und werden sich auf einem der kleinen Weiher niederlassen. Und dann schauen sie, was passiert. Werden Fische und Vögel kommen, um sich für das Neue auf dem See zu interessieren? Oder werden sie flüchten, gar in Panik geraten? Vielleicht passiert auch: nichts. Kunst als Forschungsobjekt. Und auch das ist eine interessante Frage: Was machen die Besucher? Gibt es Parallelen zu den Tieren? Eines ist klar: Nicht weit vom Forschungslabor entfernt steht eine Steinbank am Ufer. Auch eine künstlerische Arbeit, die sich im Übrigen ganz hervorragend dazu eignet, das kleine Labor zu beobachten. So könnten Dieter Kall und Anja Voigt selbst zum Forschungsobjekt werden. Immerhin müssen sie drei Tage auf dem Wasser ausharren.

► i.latotzki@zeitungsverlag-aachen.de